

Sponsoringdossier

Kim Affentranger





BRISBANE 2032

Mein grosses Ziel

Hallo ich bin Kim Affentranger



Geboren wurde ich am 8. März 2010 in Winterthur.

Zusammen mit meinen Eltern und meinem Bruder Nils lebe ich in Ellikon an der Thur in der Nähe von Winterthur.

Beachvolleyball ist meine Leidenschaft.

Neben dem Sport ist mir auch meine schulische Karriere sehr wichtig. Deshalb versuche ich Sport und Schule bestmöglichst miteinander zu vereinbaren. Aktuell besuche ich die 3. Klasse der Sekundarschule an der K&S in Zürich. Ab August 2025 starte ich an der United School of Sports in Winterthur die Berufsmittelschule (BMS).

Nichts beruhigt mich mehr als die Gesellschaft und das «schnurren» unserer Katze oder Zeit in der Natur. Eine Biketour oder eine Wanderung in den Bergen geben mir Kraft und Energie für die nächsten Trainings im Sand.

Mein Lebensmotto lautet:

«See good things in all things»

Wie ein Beachvolleyball zu meiner Passion wurde...

Ein Alltag ohne Sport ist für mich seit jeher undenkbar. Schon immer hatte ich den Drang mich zu bewegen. Deshalb habe ich schon viele unterschiedliche Sportarten ausprobiert: Unihockey, Eishockey, Skifahren, Reiten, Tanzen und Fussball...

Zu Volleyball kam ich während der Covid 19-Zwangspause. Plötzlich stand die Welt still und ich konnte meinen Sport nicht mehr ausüben. Alternativen waren gefragt...

Die Lösung fand sich in Volleyball-Trainingslektionen im Garten meiner Eltern. Zusammen mit meinem Bruder hatte ich dort, unter der Anleitung meines Vaters (eines früheren NLA-Spielers), meine ersten Trainingslektionen.

Während dieser Zeit haben wir täglich eine Stunde trainiert... und ich wurde besser und besser.

Seither hat mich der Volleyball-Virus nicht mehr losgelassen.

Mein bisheriger Weg

Mein 1. Beachturnier



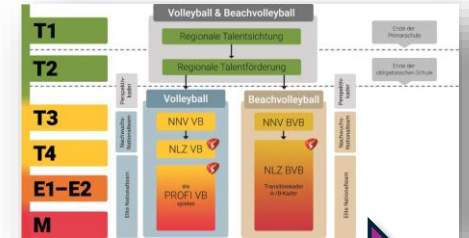
1. Qualifikation für die U15 Beach SM



Aufnahme in den NNV Beach der Volleyball Academy (VA)



1. Internationale Turniere und Aufnahme ins Fördergefäß T3.2



2020

2021

2022

2023

2024

2025



1. offizielles Volleyballturnier



1. Teilnahme an der U13 SM



2. Teilnahme an der U13 SM



Aufnahme im Talentteam von Volley Aadorf



Aufnahme ins RTZ der Volleyball Academy (VA)

Warum ich bereit bin, alles für meinen Traum zu geben?

Es macht mir einfach grossen Spass, Sport zu treiben und jeden Tag hart an mir zu arbeiten. Seit jeher will ich meine Grenzen kennen lernen und will mich weiter entwickeln.

Neben Motivation und Durchhaltevermögen braucht es im Beachvolleyball grosse Konzentrations- / Reaktionsfähigkeiten und die Bereitschaft sich in ein Team einzubringen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Olympia symbolisiert mein Reiseziel. Doch für mich findet Olympia nicht erst 2032 in Brisbane statt. Olympia begleitet mich bereits heute täglich im Trainingsalltag. Es gibt mir den Fokus und die Kraft, mich nicht nur auf kurzfristige Siege zu fokussieren, sondern auch Aspekte wie die Fähigkeit, unter Druck ruhig, stark und fokussiert zu bleiben, nicht aus den Augen zu verlieren.

Gleich wie ein Leuchtturm, gibt mir Olympia die Richtung vor. Meine Freude am Sport und an der Bewegung, bildet dafür die Grundlage.



Meine Ettapenziele für 2025

Auf internationaler Ebene:

- Qualifikation für die U20 und U18 Europameisterschaften im Beachvolleyball
- Qualifikation für die beiden Futures Beach-Turniere in Gstaad und Spiez (Internationale Nachwuchsturniere)

Auf nationaler Ebene:

- Qualifikation für die Teilnahme an A2 und A3 Turnieren (2. resp. 3. höchste Beachturnier-Stufe in der Schweiz)
- Top 3 Platzierung an den U17 Schweizermeisterschaften der Juniorinnen Beach Tour 2025
- Zudem ca. 12 Teilnahmen an Turnieren der Juniorinnen Beach Tour (U17 & U19) 2025 in der Schweiz



April 2025	June 2025
<ul style="list-style-type: none">• 30/04–04/05 Valencia (ESP)	<ul style="list-style-type: none">• 05–08 Krakow (POL) – men• 05–08 Sveti Vlas (BUL)• 05–08 Prague (CZE)
<ul style="list-style-type: none">• 08–11 Madrid (ESP) – men• 08–11 Cervia (ITA)• 15–18 Madrid (ESP) – women• 21–25 Spiez (SUI)• 29/05–01/06 Battipaglia (ITA)	<ul style="list-style-type: none">• 12–15 Malmö (SWE) – men• 12–15 Krakow (POL) – women• 18–21 Ios (GRE)• 19–22 Geneva (SUI) – men• 19–22 Messina (ITA)• 26–29 Geneva (SUI) – women

A2- und A3-Tour

Turniere der A2-Tour (zweithöchste nationale Turnierkategorie) und A3-Tour (dritthöchste nationale Turnierkategorie) finden im Sommer an prominenten Orten in der ganzen Schweiz statt.

[Weitere Informationen zur A-Tour >](#)



Warum Sponsoring so wichtig ist?

Auf meiner Reise nach Brisbane brauche ich nicht nur ein sportliches Umfeld, dass mich fördert, sondern auch finanzielle Unterstützung.

Die Kosten für eine Beachsaison, inklusive der Teilnahme an mehrtätigen internationalen Turnieren (d.h. Reise, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Versicherung und Organisation vor Ort), belaufen sich auf mehr als CHF 17'000 pro Saison.

Ohne diese finanziellen Mittel, ist meine Reise nach Brisbane nicht möglich.

Das Budget für die Beachsaison 2025 sieht folgendermassen aus:

Ausbildungskosten für die "Volleyball Academy":	9'500
Jugend GA der SBB:	2'780
Turnierkosten:	700
Kosten für Unterkunft und Verpflegung:	2'000
Zusätzliche Reisekosten (Flüge):	2'000
Bekleidung:	600
Budgetierte Kosten Total:	17'580

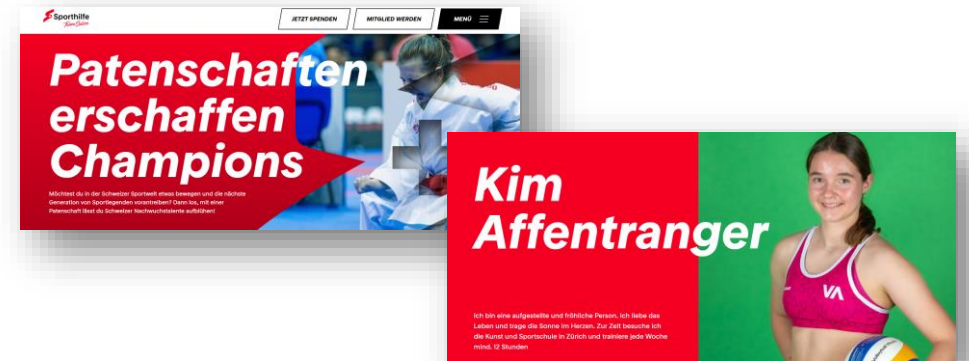
Wie ist eine finanzielle Unterstützung möglich?

Sponsoring

- Es besteht die Möglichkeit eines persönlichen Sponsoring.
- Sponsoring erfolgt auf Stufe Athletin und nicht Teamebene. Dies, weil sich die Teamzusammensetzung innerhalb der Saison immer wieder verändern können.
- Sponsoring OHNE Gegenleistung
Ein Sponsor überlässt einer Athletin eine Unterstützung in Form von Geld oder Material ohne Gegenleistung. Hierbei fließen 100% des Sponsoringbetrags zur Athletin.
- Sponsoring MIT Gegenleistung
Ein Sponsor überlässt einer Athletin eine Unterstützung in Form von Geld oder Material mit Gegenleistung (bspw. IG, Druck, Bilder...). Hierbei fließen 90% des Sponsoringbetrags zur Athletin, 10% können von der Volleyball Academy in Rechnung gestellt werden
- Persönliche Sponsorings müssen mit der Volleyball Academy abgesprochen sein

Patenschaft

- Es besteht die Möglichkeit direkten Patenschaft über die Schweizer Sporthilfe.
- Die Kosten für eine Sporthilfe Patenschaft betragen 2'500 Franken, welche steuerlich absetzbar sind und direkt der Sportlerin zu Gute kommen.
- Du willst ein junges Talent mit einer Patenschaft unterstützen? Fülle das unten verlinkte [Formular](#) aus oder sende eine E-Mail mit dem Namen der Athletin oder des Athleten an athlet@sporthilfe.ch



Meine Kontaktdaten

Kim Affentranger
Langfuristrasse 13, 8548 Ellikon an der Thur

+41 52 335 27 30

+41 79 851 08 03

kim.affentranger@bluewin.ch

Instagram: [kim.affentranger](https://www.instagram.com/kim.affentranger)



Impressionen vom olympischen Beachvolleyball Turnier 2024 in Paris

